

Frage ergeht an Bürgermeisterin Kahr
in der Gemeinderatssitzung vom **15.12.2022**
eingebracht von GR Mag. Philipp Pointner

Betreff: Veröffentlichung aller Studien

In der Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2022 bekannte sich der Gemeinderat der Stadt Graz einstimmig zu einem grundsätzlich freien und kostenlosen Zugang zu Informationen. Die Arbeitsgruppe „Transparenz“ wurde damals mit der Erarbeitung einer geeigneten Form der Zurverfügungstellung von Studien samt den zugehörigen Aufgabenstellungen und ähnlichen Dokumenten, die im Auftrag der Stadt Graz oder ihrer wesentlichen Beteiligungen erstellt werden, beauftragt. In weiterer Folge sollte nach Einholung einer Expertise aus dem Bereich Open Government Data eine entsprechende Datenbank aufgebaut werden.

Als Antragsteller des - dem Bekenntnis zum grundsätzlich freien und kostenlosen Zugangs zu Informationen und der Beauftragung der Arbeitsgruppe „Transparenz“ zur Erarbeitung einer geeigneten Form der Zurverfügungstellung von Studien – zugrundeliegenden dringlichen Antrags, bekam ich am 27. September 2022 von Ihnen mitgeteilt, dass mit Jahresbeginn 2023 eine Richtlinie zur Veröffentlichung von Studien des Hauses Graz in Kraft treten wird.

Zumindest für zwei unlängst erschienen Studien, kommt diese Richtlinie leider zu spät. Denn sowohl die ÖV-Studie “Schienennetz für einen klimafreundlichen steirischen Zentralraum”¹ als auch die “Studie zur sozialen Lage in Graz”² sind in ihrem vollen Umfang bis heute nicht veröffentlicht bzw. nicht für die Grazer Bürgerinnen und Bürger in ihrem vollen Umfang leicht zugänglich gemacht worden.

Daher stelle ich gemäß § 16 a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat die

Frage:

Warum werden Studien, die von der Stadt Graz beauftragt wurden und die Ihrer Politik zugrunde liegen, nach wie vor nicht in vollem Umfang und für die Grazer Bürgerinnen und Bürger leicht zugänglich veröffentlicht?

1. <https://www.graz.at/cms/beitrag/10400274/8114508/>

2. <https://www.graz.at/cms/beitrag/10401486/8114224/>